

Gemeinde aktuell: Archiv 10 (vom Januar 2004)

Rückblick auf unseren "Dankgottesdienst" am 18. Januar

Am Sonntag, den 18. Januar um 9.30 Uhr feierte der neu gebildete Gottesdienstkreis seinen ersten Gottesdienst in unserer St. Marienkirche.



Begrüßung der Gemeinde durch Monika und Norbert Bölling

Der Gottesdienst stand unter dem Thema "Danke". Damit wollte sich unsere Kirchengemeinde einmal für die gute und harmonische Zusammenarbeit mit den Gemeinden Eddelak, Averlak, Dingen und der Stadt Brunsbüttel, sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem DRK Eddelak, dem DRK Dingen, dem DRK Averlak und den Freiwilligen Feuerwehren Eddelak und Averlak-Blangenmoor bedanken. Aber es waren auch alle diejenigen eingeladen, die sich im Gebiet unserer Kirchengemeinde in irgendeiner Weise ehrenamtlich engagieren und natürlich alle interessierten Gemeindeglieder. Knapp 50 Gemeindeglieder hatten sich schließlich auf den Weg gemacht, um einen ganz ungewöhnlichen Gottesdienst zu erleben und mitzufeiern. Denn dieser erste Gottesdienst des Gottesdienstkreises wurde nicht nach der traditionellen Ordnung und Liturgie gefeiert, sondern nach einer Ordnung, die der Gottesdienstkreis speziell für diesen Gottesdienst erarbeitet hat. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Sarina Schmidt (Blockflöte), Cathrin Schmidt (Blockflöte) und Gabriel Kruse (Orgel).



Sarina Schmidt und Gabriel Kruse

Bei den drei zu singenden Liedern "Danke", "Gut, dass wir einander haben" und "Ihr seid nicht umsonst gekommen" wurde die Gemeinde von unserer Gitarrengruppe begleitet.



Die Gitarrengruppe begleitet die Gemeinde im Gottesdienst

Vor Beginn des Gottesdienstes erhielten alle am Eingang eine "Dankeskarte" und zu Beginn trugen sich alle Anwesenden in eine ungewöhnliche Liste ein. Jede/r sollte auf einer "Uhr" unterschreiben, auf der Symbole verschiedener Vereine, Organisationen und Verbände abgebildet waren. So kam schon gleich zu Beginn sehr viel Bewegung in den Gottesdienst. Im weiteren Verlauf wurden meditative Texte vorgetragen, aber auch eigene Texte.



Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen tragen sich in eine ungewöhnliche Liste ein



Ein kleiner Sketch zum Thema "Ehrenamt" mit Norbert Bölling und Hans-Jürgen Rohwedder:
"Du, Papa, Charly hat gesagt."

Eine Dialogpredigt setzte sich mit dem Thema "Pro und Contra Ehrenamt" auseinander und zwei Mitglieder des Gottesdienstkreises berichteten darüber was es bedeutet, Ehepartner/in einer/s ehrenamtlichen Mitarbeiters/in zu sein.



Was Ehepartner von engagierten Ehrenamtlichen so alles denken.
(Ingrid Kross und Marianne Witt)

Im Mittelpunkt standen dann aber (etwas ungewohnt und gewöhnungsbedürftig) fünf Diskussionsgruppen, in denen über das Thema "Ehrenamt" und "Danken" gesprochen wurde.





Aktives Mitmachen
der Gemeinde
im Gottesdienst



Der Gottesdienst endete mit einem gemeinsam gesprochenen Vaterunser und einem gesungenen Segen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde dann in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen noch sehr ausführlich und intensiv über den erlebten Gottesdienst gesprochen. Tenor: Ein gelungener Gottesdienst, der bald wiederholt werden sollte. So macht "Kirche" und "Gottesdienst" Spass. Zu guter Letzt wurden alle Teilnehmer/innen am Ausgang mit einer kleiner "Süßigkeit" verabschiedet.



Zu gutem Schluss noch etwas "Süßes"!

[Zur Seite "Gemeinde aktuell"](#)

[\[Home\]](#)